

„Disc-Art“-Projekt sucht Künstler

Kultur in ehemaliger Fabrik

Hemelingen. Unter dem Motto „Disc-Art“ – Kunst bis zum Ende“ sollen mehr als 50 Künstler eine Ausstellung für Street-Art und Gegenwartskultur in der ehemaligen Coca-Cola-Fabrik in Hemelingen präsentieren. Dafür werden noch Akteure und Kreative gesucht, die ihr Interesse bis Montag, 19. Oktober, anmelden können.

Das ungenutzte Areal an der Ahlringstraße 17/19 (Tor S2) soll während der viertägigen Ausstellung vom 3. bis zum 6. Dezember noch einmal zum Leben erweckt werden, bevor dort alles abgerissen wird. Lokale Künstler und Kreative aus verschiedenen Stadtteilen Bremens können ihre Kunst an die Wände und Fassaden bringen. Zudem gibt es viel Raum für Installationen, Inszenierungen und Projektionen. Es sollen Workshops, Musikdarstellungen und Mitmachwerkstätten stattfinden. An den zwei anschließenden Wochenenden soll das Areal noch als Museum geöffnet sein.

Viel Platz für Kreationen

Bis dato sind etwa 15 Künstler aus verschiedenen Bereichen involviert. Weitere werden gesucht, das Areal bietet Platz für große Skulpturen, Malereien, Projektionen und vieles mehr. Auch ehemalige Mitarbeiter des Produktionsstandortes sind dazu aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Kriterien der Teilhabe sind unter anderem, gesellschaftliche Relevanz, queer-feministischer Bezug, Auseinandersetzung mit aktuell politischen Themen und Internationalität sowie der Einbezug von regionalen Akteuren und besonders von der Corona-Pandemie betroffenen Künstlern.

Auch anderweitige Ideen sind willkommen, heißt es in der Ankündigung. Auch der etwa 4000 Quadratmeter große Parkplatz lasse während des Events verschiedene Nutzungsmöglichkeiten zu. Anregungen seien ausdrücklich erwünscht. Das Mitmach-Formular ist auf der Website des Projekts unter www.kunstbiszumende.de zu finden und kann bis Montag, 19. Oktober, 12 Uhr, eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonnummer 0170/3440892 und auf Anfrage per E-Mail an die Adresse moin@kunstbiszumende.de. Zu der Realisierung des Projekts trägt in großen Teilen die Zwischenzeit-Zentrale (ZZZ) Bremen bei. Unterstützt wird das Projekt außerdem von der Sparkasse Bremen, Wohninvest, dem Stadtteilmarketing Hemelingen, sowie dem Getränkehersteller Fritz Kola aus Hamburg.